

# Dasum, Korea

Dasum ist eine koreanische Studentin, die vor zwei Jahren katholisch wurde.

20.06.2014

Dasum macht ein Masterstudium in Öffentlicher Verwaltung in Seoul in Korea. Seit zwei Jahren ist sie katholisch: "Ich sage meinen Freunden, dass ich über Gott nicht alles weiß, aber eins ist klar: er ist großzügig."

**Welchen Sinn hat das Leben für dich?**

Es handelt sich um ein Gleichgewicht zwischen der Arbeit, dem Leben in der Gesellschaft und meiner Beziehung zu Gott. Vorher hätte ich nie gedacht, dass ich mit so vielen Dingen gleichzeitig jonglieren könnte, aber es ist doch möglich.

## **Warum lohnt es sich deiner Meinung nach zu leben?**

Für mich ist es einfach eine Tatsache: Es lohnt sich zu leben, weil das Leben ein Gottesgeschenk ist. Ich muss gestehen, dass ich daran nie gezweifelt habe.

## **Was hilft dir, wenn du einmal schlecht dran bist oder mit einem Problem, einem Leid konfrontiert wirst, auf das du nicht gefasst warst?**

Mir hat es immer geholfen zu beten. Selbst bevor ich katholisch war. Jetzt merke ich, dass es mir noch mehr hilft, mit Gott zu sprechen.

Manchmal beklage ich mich auch bei Gott.

## **Was bedeutet Christsein für dich?**

So wie Christus zu leben.

## **Und Christsein mitten in der Welt?**

Das bedeutet zu kämpfen, zu versuchen, die normale Arbeit jeden Tages zu heiligen. So ist es etwa zur Zeit meine Aufgabe, intensiv zu studieren. Also bemühe ich mich, es immer so gut wie möglich zu tun.

## **Tust du etwas, damit die Welt besser wird?**

Ich studiere mit dem Ziel, ein wenig dazu beizutragen, dass die Welt besser wird. Der Frieden in der Welt ist etwas, wofür es sich zu kämpfen lohnt. Wenn es Frieden gibt, gibt es gegenseitiges Verständnis. Und das führt dazu, dass die Menschen so geliebt werden, wie sie sind.

## **Wie erklärest du einem Freund, wer Gott für dich ist?**

Je mehr ich über ihn weiß, umso mehr Gnaden schenkt er mir, das merke ich ganz deutlich. Ich bin erst seit zwei Jahren katholisch. Daher sage ich meinen Freunden, dass ich über Gott nicht alles weiß, aber eins ist klar: er ist großzügig.

**Wirst du zur Messe vom 26. Juni gehen, um das Fest des hl. Josefmaria zu feiern? Wohin gehst du?**

Ich werde in die Messe gehen, die hier in Seoul am 24. Juni gefeiert wird.

---